

Hinrichtungen in Japan

Tokio. In Japan sind am Freitag zwei verurteilte Mörder hingerichtet worden. Wie das Justizministerium in Tokio mitteilte, wurden die beiden Männer im Alter von 40 und 31 Jahren gehenkt. Der 40jährige war für schuldig befunden worden, eine 19jährige Schülerin vergewaltigt und ihre Leiche verbrannt zu haben. Der 31jährige wurde verurteilt, weil er 2007 zwei Angehörige umgebracht hatte, um sie zu berauben. Die Zahl der Hinrichtungen in Japan in diesem Jahr ist damit auf fünf gestiegen. Menschenrechtsgruppen protestieren regelmäßig gegen die Todesstrafe in Japan.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187022.hinrichtungen-in-japan.html>